

Diese Aktualisierung wurde der Gesamtkonferenz noch nicht vorgestellt

Vertretungsplankonzept

Vertretungen werden bei WebUntis, auf der Schulhomepage und auf drei Bildschirmen im Schulgebäude für die Schüler/innen bekannt gegeben.

Die durch Vertretung entstehende Mehrarbeit soll möglichst zeitnah ausgeglichen werden. Durch diesen Ausgleich soll möglichst keine Klasse übermäßig belastet werden. Ausgleich im Rahmen des sogenannten Flexi-Erlasses ist nach Absprache möglich. Plus- und Minusstunden werden notiert und regelmäßig den Kollegen/innen mitgeteilt.

Bei der Ansammlung von Plusstunden soll eine Summe von 40 Stunden im Schuljahr nicht überschritten werden. Der Ausgleich dieser erfolgt nach Möglichkeit im Einsatzplan des folgenden Halbjahres.

Vertretung bei kurzfristiger Krankheit:

Nach folgender Rangfolge wird diese geplant:

1. Einsetzen von Kollegen/innen, die in der Klasse unterrichten, möglichst unter Verlagerung von Randstunden (Überstundenvermeidung).
2. Einsetzen von Kollegen/innen, die das ausfallende Fach unterrichten.
3. Einsetzen von „freien“ Kollegen/innen.
4. Ausfall der Unterrichtsstunde in den Randstunden.

Die Anzahl der Vertretungsstunden pro Woche/pro Kollege/in soll möglichst gering sein. Dabei soll die Verhältnismäßigkeit des Einsatzes zwischen den Voll- und Teilzeitkollegen/innen nach Möglichkeit gewahrt werden.

Vertretung bei langfristigem Ausfall:

Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass der Unterricht in den Hauptfächern von Fachkollegen/innen - zumindest teilweise - übernommen wird.

Evtl. wird in diesen Klassen dadurch der Unterricht gekürzt. Eine längerfristige Vertretungsregelung sollte möglichst auf viele „Schultern“ verteilt sein.

Bei Krankheit über einen längeren Zeitraum stellt die Schulleitung an die Behörde einen Antrag auf Bereitstellung eines Vertretungsvertrages für vorübergehenden und unerwarteten Unterrichtsausfall.

Vertretung bei Klassenfahrten, Betriebspraktika oder anderen schulischen Unternehmungen:

Zur Vertretung eingesetzte Kollegen/innen bearbeiten nach Möglichkeit die hinterlegten Aufgaben.

Alle Regeln, die eine Vertretung sinnvoll machen, scheitern letztendlich mitunter an der Menge der zu vertretenden Stunden. Hier lässt sich im Ausnahmefall nur auf das „Zuhause lassen“ einer Klasse zurückgreifen.